

EIN DACHVERBAND FÜR DEN BUDOSPORT

Text und Foto: Susanne Bregel

Gründung des Deutschen Allkampf Bundes e.V.

Endlich ging ein langgehegter Wunsch von Heinrich Magosch (6. DAN Allkampf, 5. DAN Taekwondo) in Erfüllung. Zusammen mit mehreren Vereinen gründete er einen Dachverband für Budo-sport, den Deutschen Allkampf Bund e.V..

Ein chinesisches Sprichwort sagt:

Eine Fähigkeit, die nicht täglich zunimmt, geht täglich ein Stück zurück. Nach dieser These strebte schon seit langem das Dan-Gremium mit Helmut Lechner (7. DAN), Heinrich Magosch (6. DAN), Josef Mayer (5. DAN), Wilhelm Mayer (4. DAN), Reinhold Gruber (3. DAN) und Günter Sonner (1. DAN).

Schon unter deren Leitung konnte sich das Allkampf-Jitsu System deutschlandweit etablieren und Meisterschaften ausgetragen werden.

Nun ist aber durch die Gründung des Deutschen Allkampf Bundes e.V., gewährleistet, daß offizielle regionale und überregionale Meisterschaften ausgetragen werden können.

Schon heute kann man sich daher auf die Schüler- und Jugendmeisterschaften am 26.10.1996 und die Deutsche Allkampfmeisterschaft am 30.11.1996 jeweils in Dillingen freuen.

Durch den Deutschen Allkampf Bund e.V. (DAB) sind nun die Schulen und Vereine organisiert, ein einheitliches

System wurde aktualisiert und eingeführt, auch gewinnt Allkampf-Jitsu immer mehr an Bedeutung und Bekanntheit, dadurch gewährt der DAB seinen angeschlossenen Vereinen und Schulen Hilfestellungen bei einer Neueinführung des Systems, bei der Weiterbildung der Trainer und der Ausbildung der Schüler.

Was ist nun Allkampf-Jitsu? Diese Bundessportart enthält die effektivsten Abwehrtechniken aus den Kampfsportarten Karate, Taekwondo, Jiu-Jitsu, Judo, Kung-Fu und Aikido.

In dieser Selbstverteidigung wird die aggressive Kraft des Angreifers so geführt und umgelenkt, daß sie für die Abwehr des Verteidigers nutzbar gemacht und verstärkt auf den Angreifer zurückgeführt werden kann.

Mit Heinrich Magosch, 6. DAN Allkampf, 5. DAN Taekwondo, mehrfacher Deutscher und Bayerischer Mei-

ster, ist natürlich ein äußerst fähiger Mann an der Spitze des DAB, der zudem viel Erfahrung durch seine Verbandstätigkeiten bei der Bayerischen und Sächsischen Taekwondo-Union mitbringt. Wie es mit der Spitze der Vorstandes beginnt, so setzt es sich fort: als Vizepräsident fungiert Reinhold Gruber (5. DAN Taekwondo, 1. DAN Allkampf), Schatzmeister Wilhelm Mayer (4. DAN Allkampf), Prüfungsreferent Josef Mayer (5. DAN Allkampf), Kampfrichterreferent Erwin Buchner-Scherr (4. DAN Allkampf, 3. DAN Taekwondo) und Pressereferentin Susanne Bregel (1. DAN Allkampf, 1. Kup Taekwondo).

Informationen sind erhältlich über das Pressebüro des DAB e.V.

Susanne Bregel,
Unteres Brunnental 43,
89415 Lauingen.



v. l. n. r.: Reinhold Gruber Vizepräsident, Heinrich Magosch Präsident, Wilhelm Mayer Schatzmeister, Susanne Bregel Pressereferentin, Erwin Buchner-Scherr Kampfrichterreferent, Josef Mayer Prüfungsreferent, Günter Sonner Generalsekretär